

1683 Dezember 25., Zug

A

SCHREIBEN [VON STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN AN DEN
FRANZ. AMBASSADOREN? ROBERT-VINCENT DE GRAVEL]

Zurlauben entbietet die besten Wünsche zu den Festtagen und zum
neuen Jahr.

Konzept, in franz. Sprache - AH 42, 460^V

1690 Mai 24., Baden

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN] AMELOT AN RITTER
[UND STADT- UND AMTSRAT BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ZUG

*"J'apprens que les Espagnols font des brigues soûs main pour faire reconnois-
tre icy le sr. [Thomas] C o x [e] [a.o. englischer Gesandter bei den neugl.
Orten] par les Catoliques¹, et comme il pouroit estre que vos Deputez [Stadt
und Amt Zug waren damals auf der vom 22. Mai bis 3. Juni in Baden stattfindenden
Tagsatzung durch Johann Jakob B r a n d e n b e r g, Niklaus I t e n
und Oswald U t i g e r vertreten] se porteroient a faire en cela quelque
fausse demarche, il seroit bon que vous fissiés escrire une lettre par le Con-
seil [Stadt- und Amtsrat] de Zug qui defendit absolument ausdits Deputez de
recevoir ni d'ecouter en aucune maniere ledit Sr. Cox Suivant ce que Mrs.
[Landammann und Landrat] de Schuitz ont ordonné a leurs Deputez [Jost Rudolf
R e d i n g und Anton Ignaz C e b e r g], ce qui est aussi conforme aux
instructions de glaris, fribourg, Soleure, Appenzel et Undervald. S'il ne faut
qu'une vintaine de pistolles pour faire escrire incessamment ladite lettre,
vous pouvés faire fond ladessus. ...*

*Je fais prier Mr. vostre frere [B e a t J a k o b II.? Zurlauben] de se
rendre icy demain le plus tost qu'il Sera possible. c'est pour une affaire
qui ne regarde point le Canton, et dont je vous informeraj a loisir."*

"... respondu par mon frere le mesme iour"

1) Beachte, dass, nach den gedruckten EA (VI 2, 338 Nr. 181) zu schliessen, von einem derartigen Traktandum nicht die Rede war.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Kaspar Zurlauben. - AH 42, 461-463 - Blatt 462 und 463^r leer

155

1698 Dezember 17.

A

"EXTRACT AUS DEM MANNLECHENURBARIO¹ ... DEN ZWING ZUE DAGERY
[TAEGERIG] BETREFFENT"

"Herr Schultheiss undt Rath zue Mellingen in namen ihres heyligen Geists spittall habent zue rechtem Lechen Zwen Mütt kernen, so vor zeiten [bis 1543] Junkher Hans Ullrich S ä g e s s e r² wohnhaft zue Mellingen ingehabt. Von auff undt ab dem hoff undt guoth, so man nembt der Kuonen guoth zue Dägery gelägen zue seinem theill undt anders was ihm zuegehörig ist, standt. Namblichen auff dem hoff, wie Junkher Heinrich Ludwig S ä g e s s e r von Lucern Lechen hiervor verschriben undt vergriffen Stath. Jtem undt insonderheit das dorff zue Dägry, mit Lüthen mit güeteren, Zwingen, Bännen, holtz, Veltt, wohn undt weydt auch mit den grichten, aussgenommen die hohen Gricht, so das bluoth berüöhrent, sonst mit aller rechtsammi, freyheit, undt Ehehafften darinn, undt darzuegehorende, das alles in Unser [der VII Orte] Eydgnos- sen Embteren im Wagenthall gelägen, von Meinen herren Lechen ist noch luth der Lechenbrieffen.

So habent obernante herr Schultheiss undt Rhatt zue Mellingen auff absterben herren Schultheiss Johann Jacob H u o b e r s seelig diss Lechen widrumb nach manlechens recht empfangen von Herr Lantvogt [in den Freien Aemtern] Peter F u r e r von Ury undt zue einem Newen Trager gestelt herrn Ruodolff Brydtler [richtig W ü r g l e r] dess Rhatts, undt buwherr daselbsten den 28. May A^o 1639.

Auff absterben obigen tragers hat diss Lächen widrumb von herrn Lantvogt Jost Rudolff R e d i n g vohn biberegg empfangen im Junio 1682 herr Rhattsschreiber [Stadtschreiber] Hans Ullrich Z u m s t e i n.

Auff absterben obigen tragers hat diss Lechen widrumb von herrn hauptman undt Lantvogt Johann W ä b e r empfangen im Junio 1686 herr Antoni Lähr [L e e]. Auff absterben herr Antoni Lehr hat von herrn ... Lantvogt Wäber widrumb empfangen herr Andres M e y e r des Rhatts im Junio 1687